# Gesetz-Sammlung
für die
# Königlichen Preußischen Staaten.

## Nr. 7.



(Nr. 10166.) Verordnung, betreffend das Inkrafttreten des Gesetzes vom 21. Juni 1897. Vom 14. Februar 1900.

**Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen 2c.**

verordnen auf Grund des §. 2 des Gesetzes vom 21. Juni 1897, betreffend die Errichtung eines Amtsgerichts in der Stadt Witkowo (Gesetz-Samml. S. 190), was folgt:

Einziger Paragraph.

Das Gesetz vom 21. Juni 1897, betreffend die Errichtung eines Amtsgerichts in der Stadt Witkowo (Gesetz-Samml. S. 190), tritt am 1. April 1900 in Kraft.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Berlin im Schloß, den 14. Februar 1900.

(L. S.) Wilhelm.

Fürst zu Hohenlohe. v. Miquel. v. Thielen. Frhr. v. Hammerstein.
Schönstedt. Brefeld. v. Goßler. Gr. v. Posadowsky. Gr. v. Bülow.
Tirpitz. Studt. Frhr. v. Rheinbaben.



Ausgegeben zu Berlin den 23. Februar 1900.

# Bekanntmachung.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetz-Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1. der Allerhöchste Erlaß vom 6. Dezember 1899, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Genthiner Kleinbahn-Aktiengesellschaft zu Genthin im Kreise Jerichow II zur Entziehung und zur dauernden Beschränkung des zum Bau und Betriebe der Kleinbahnen von Genthin nach Schönhausen und von Genthin nach Milow in Anspruch zu nehmenden Grundeigenthums, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Magdeburg, Jahrgang 1900 Nr. 3 S. 21, ausgegeben am 20. Januar 1900;
2. der Allerhöchste Erlaß vom 18. Dezember 1899, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadt Vlotho und den Kreis Herford zur Entziehung und zur dauernden Beschränkung des zu einer von ihnen gemeinsam herzustellenden Kaianlage an der Weser bei Vlotho mit Gleisanschluß an den dortigen Güter- und Rangirbahnhof der Kleinbahn Herford—Salzuflen—Vlotho in Anspruch zu nehmenden Grundeigenthums, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Minden, Jahrgang 1900 Nr. 5 S. 37, ausgegeben am 3. Februar 1900;
3. der Allerhöchste Erlaß vom 27. Dezember 1899, durch welchen genehmigt worden ist, daß das der Preußischen Central-Bodenkredit-Aktiengesellschaft zu Berlin unter dem 21. März 1870 ertheilte Allerhöchste Privilegium zur Ausgabe von Inhaberpapieren auch unter den beschlossenen Statutenänderungen der genannten Gesellschaft in Kraft bleibt, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin, Jahrgang 1900 Nr. 6 S. 61, ausgegeben am 9. Februar 1900;
4. das am 27. Dezember 1899 Allerhöchst vollzogene Statut für die Drainage- und Entwässerungsgenossenschaft Heilsberg-Großendorf im Kreise Heilsberg durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Königsberg, Jahrgang 1900 Nr. 5 S. 51, ausgegeben am 1. Februar 1900;
5. der Allerhöchste Erlaß vom 15. Januar 1900, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Aktiengesellschaft „Ronsdorf-Müngstener Eisenbahngesellschaft“ zu Ronsdorf im Kreise Lennep zur Entziehung und zur dauernden Beschränkung des zum Bau und Betrieb einer Kleinbahn von der Station Thalsperre der Wermelskirchen-Burger Kleinbahn nach Remscheid in Anspruch zu nehmenden Grundeigenthums, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Düsseldorf Nr. 6 S. 51, ausgegeben am 10. Februar 1900.

---

Redigirt im Bureau des Staatsministeriums.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.